

Das Ende

Das Ende wird kommen, und es wird schrecklich werden! Fast schon könnte man bei dem *Dämon von Feuergestalt, der den Himmel spalten, Finsternis bringen und die gesamte Schöpfung erschüttern wird*, an einen heranstürzenden Meteoriten denken.

Was auch immer auf die Menschheit zukommen wird: Es wird vernichtend werden! Der Weltenbrand bringt Tod und Verderben durch Seuchen und Hungersnöte. Und es wird den gesamten Planeten und damit auch die gesamte Menschheit betreffen.

All das scheint einem Zweck zu folgen, einem Grund, der für uns unklar bleibt. Die Vernichtung ist wie ein Teil des Heilsplans, wenn nicht sogar der Heilsplan selbst.

Dabei scheint sich alles, was Materie ist, aufzulösen und sich nicht nur auf den menschlichen Körper zu beziehen. Die Textstellen vor allem in der Schrift *Pistis Sophia* sind hier jedoch widersprüchlich. Einerseits ist bezüglich des Endes des Äons die Rede vom *Aufstieg des Alls*, andererseits von der *Auflösung des Alls*.

Am Ende scheint es aber so zu sein, dass jeder gemäß seiner Herkunft wieder seinen ursprünglichen Platz einnehmen wird: *der Große gemäß seiner Größe, der Kleine gemäß seiner Kleinheit*.

Nachdem mein Aufenthalt auf der Erde zum Ende gekommen ist und ich zu meiner Ruhe aufgestiegen bin, wird eine große, schlimme Verirrung über die Welt kommen, und viele Bosheiten nach der Zahl der Gestalten der Natur. Schlimme Zeiten werden kommen. Und wenn die Zeit der Natur ihrem Ende nahe ist, wird Finsternis auf der Erde herrschen. Die Zahl der Tage wird klein werden.

Und ein Dämon von Feuergestalt wird in der Kraft (von...) herabkommen. Er wird den Himmel spalten und sich in der Tiefe des Ostens niederlassen. Denn die ganze Schöpfung wird erschüttert werden; und die verirrte Welt wird in Unruhe geraten. Viele Orte werden wegen des Neides der Winde und der Dämonen versinken.

(...)

Dann wird eine letzte Zeit für die Natur kommen. Und die Sterne werden aufhören am Himmel (zu scheinen).

(Asklepios)

Und die Sintflut wurde zu einem Muster für das Ende des Äons. Diese (kommende Sintflut) aber wird über die Welt gesandt werden wegen dieses Geschlechts.

Ein (Welten-)Brand wird über die Erde kommen, während die Gnade dank der Propheten und Wächter, die über das Leben des Geschlechtes wachen, mit denen sein wird, die zu dem Geschlecht gehören – während Hungersnöte und Seuchen um dieses Geschlechtes willen kommen werden. Diese aber werden wegen dieses großen, unvergänglichen Geschlechtes kommen und um dieses Geschlechtes willen werden Versuchungen kommen – eine Täuschung durch Lügenpropheten.

(Das ägyptische Evangelium)

„Ja, es ist das, was sich geziemt. Und (zwar) ist es gut für euch, weil das, was von den Menschen in Erscheinung tritt, sich auflösen wird. Denn (es heißt) Das Gefäß ihrer Fleischlichkeit wird sich auflösen. Aber auch wenn es zerfällt, wird es noch zur Erscheinungswelt, (d.h.) zum Bereich des Sichtbaren, gehören. Und dann wird das sichtbare Feuer ihnen Pein bereiten. Wegen der Liebe zum Glauben, die sie vor langer Zeit gehabt haben, werden sie noch einmal in die Erscheinungswelt eingebracht werden. Diejenigen aber, die sehen können, sind nicht in der Erscheinungswelt. Ohne die erste Liebe werden sie zugrunde gehen. (...) für kurze Zeit in der Sorge d(ies)es Lebens und in der Glut des Feuers, bis das was die Erscheinung ausmacht, aufgelöst wird. Dann werden mißgestaltete Gespenster entstehen und für immer drinnen in den Gräbern auf den Leichen verweilen – unter Peinigung und Vernichtung der Seele.“

(Das Buch des Thomas)

„Dieses wird statthaben in der Zeit des Endes und des Aufstiegs des Alls.“ Die zwölf Erlöser des Schatzes und die zwölf Ordnungen eines jeden von ihnen, welches sind die Emanationen, und ferner ein jeder von ihnen ist König gemäß seinem Glanze, der Große gemäß seiner Größe, der Kleine gemäß seiner Kleinheit.

(Pistis Sophia)

Dies alles nun, was ich euch gesagt habe, wird nicht in dieser Zeit geschehen, sondern es wird geschehen, bei dem Ende des Äons, d.h. bei der Auflösung des Alls und bei dem gesamten Aufstieg der Zahl der vollkommenen Seelen der Erbteile des Lichtes. Vor dem Ende nun wird dieses, was ich euch gesagt habe, nicht geschehen, sondern ein jeder wird an seinem Orte sein, in den er von Anfang an gesetzt ist, bis die Zahl der Einsammlung der vollkommenen Seelen vollendet ist.

(Pistis Sophia)